



11.043

**Besteuerung
nach dem Aufwand.
Bundesgesetz**

**L'imposition
d'après la dépense.**

Loi

Ordnungsantrag – Motion d'ordre

CHRONOLOGIE

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 06.03.12 (ERSTRAT - PREMIER CONSEIL)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 12.09.12 (ORDNUNGSANTRAG - MOTION D'ORDRE)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 12.09.12 (ZWEITRAT - DEUXIÈME CONSEIL)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 12.09.12 (FORTSETZUNG - SUITE)
STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 19.09.12 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 20.09.12 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 28.09.12 (SCHLUSSABSTIMMUNG - VOTE FINAL)
STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 28.09.12 (SCHLUSSABSTIMMUNG - VOTE FINAL)

11.452

**Parlamentarische Initiative
Leutenegger Oberholzer Susanne.
Stopp den Steuerprivilegien für
reiche Ausländerinnen und Ausländer**

**Initiative parlementaire
Leutenegger Oberholzer Susanne.
Abolir les privilèges fiscaux
accordés aux riches étrangers**

Ordnungsantrag – Motion d'ordre

CHRONOLOGIE

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 12.09.12 (ORDNUNGSANTRAG - MOTION D'ORDRE)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 12.09.12 (VORPRÜFUNG - EXAMEN PRÉALABLE)
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 12.09.12 (FORTSETZUNG - SUITE)

Ordnungsantrag Fässler Hildegard

Die Geschäfte 11.043, "Besteuerung nach dem Aufwand. Bundesgesetz", und 11.452, "Parlamentarische Initiative Leutenegger Oberholzer Susanne. Stopp den Steuerprivilegien für reiche Ausländerinnen und Ausländer", sind getrennt zu behandeln, wobei das Geschäft 11.452 zuerst zu beraten ist.

Motion d'ordre Fässler Hildegard





Les objets 11.043, "L'imposition d'après la dépense. Loi" et 11.452, "Initiative parlementaire Leutenegger Oberholzer Susanne. Abolir les privilèges accordés aux riches étrangers", sont traités séparément; l'objet 11.452 sera examiné en premier.

Fässler-Osterwalder Hildegard (S, SG): Wir werden die Frage der Besteuerung nach dem Aufwand im Paket beraten. Dazu gibt es eine Gesetzesvorlage, eine Revision, und es gibt eine parlamentarische Initiative. Die Idee ist, in der Diskussion beides gleichzeitig zu beraten und dann hintereinander darüber abzustimmen. Ich finde dieses Vorgehen nicht dem Thema angemessen. Ich möchte Sie bitten, die beiden Geschäfte einzeln zu behandeln und dabei die parlamentarische Initiative zuerst zu

AB 2012 N 1345 / BO 2012 N 1345

behandeln und darüber abzustimmen. Warum? Wenn Sie der Initiative Folge geben, dann ist die Behandlung der Gesetzesvorlage obsolet. Es macht umgekehrt keinen Sinn, das Gesetz zu behandeln, dazu Beschlüsse zu fassen, die gegen die Initiative sprechen, um nachträglich die Initiative zu beraten.

Rein von der Logik her macht es Sinn, zuerst zu sagen, ob wir die Initiative unterstützen, ja oder nein. Bei einem Ja ist die Gesetzesberatung erledigt, bei einem Nein wissen wir, dass es ein Nein ist, und dann wird auch die Beratung des Gesetzes einfacher.

Ich bitte Sie, diesem Ordnungsantrag zuzustimmen.

Präsident (Walter Hansjörg, Präsident): Ich teile Ihnen mit, dass das Kommissionssekretariat auf Antrag der Kommission vorgeschlagen hat, diese beiden Geschäfte gemeinsam zu beraten.

Abstimmung – Vote

(namentlich – nominatif; 11.043/7873)

Für den Ordnungsantrag Fässler ... 64 Stimmen

Dagegen ... 108 Stimmen

Schluss der Sitzung um 12.50 Uhr

La séance est levée à 12 h 50

AB 2012 N 1346 / BO 2012 N 1346